

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0235/2007

Auskunft erteilt:

Herr Claahsen

Frau Lau

Ruf:

492 59 03

492 59 83

E-Mail:

Claahsen@stadt-muenster.de

Lau@stadt-muenster.de

Datum:

14.05.2007

Betrifft

Fortführung und Weiterentwicklung der Freiwilligenagentur Münster durch die Stiftung Siverdes

Beratungsfolge

05.06.2007 Stiftungskommission

Vorberatung

06.06.2007 Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung

Vorberatung

12.06.2007 Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Vorberatung

13.06.2007 Hauptausschuss

Vorberatung

13.06.2007 Rat

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Stiftung Siverdes wird beauftragt, die Freiwilligenagentur Münster auf der Grundlage der in Ziffer 2 der Begründung aufgeführten Kernaufgaben zunächst bis Ende des Jahres 2008 fortzuführen. Dabei stehen die sozialen Engagementfelder im Sinne des Stiftungszwecks im Fordergrund.
2. Die Stiftung erhält darüber hinaus den Auftrag, ein Konzept für die Öffnung der Kernaufgaben (siehe Ziffer 3 und 4 der Begründung) in der ersten Hälfte des Jahres 2008 vorzulegen. Die Weiterentwicklung der Freiwilligenagentur zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in Münster ist dabei wesentliches Ziel.
3. Der Rat nimmt den in der Anlage 1 beigefügten Bericht über die Aktivitäten der Freiwilligenagentur in der 2. Projektphase vom 01.07.2002 bis 30.06.2007 zur Kenntnis.

II. Kosten/Folgekosten

Die Gesamtkosten der Weiterführung der Freiwilligenagentur bezogen auf die Laufzeit von fünfeinhalb Jahren betragen **172.340 Euro**.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

	Wirtschaftsplan (WP) 2007 (Nachtrag)	WP 2008
Stiftung Siverdes	58.810 €	113.530 €
Gesamtsumme	172.340 €	

Begründung:

1. Ausgangslage

Mit dem Leitantrag zur Stärkung und Förderung des sozialen bürgerschaftlichen Engagements vom 09.12.1996 hat die CDU-Ratsfraktion die Einrichtung einer Ehrenamtsbörse in Münster angeregt. Ein Hearing im Februar 1998 verdeutlichte die Notwendigkeit, Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement zu stärken. Im April 1999 beschloss der Rat die Einrichtung der Freiwilligenagentur.

Seither setzt sich die Freiwilligenagentur Münster für die Stärkung des sozialen bürgerschaftlichen Engagements in Münster ein. Die Arbeit der Freiwilligenagentur hat sich in Münster etabliert, sie ist zum festen Bestandteil der sozialen Landschaft geworden. Am 30.06.2007 endet die 2. Projektphase.

2. Kernaufgaben

Die Freiwilligenagentur Münster hat in den vergangenen Projektphasen im Wesentlichen folgende Aufgaben - das Kerngeschäft von Freiwilligenagenturen - wahrgenommen:

Kernaufgaben	Leistungsbeschreibung	Leistungsdetails	Personalressourcen
Beratung von Engagementsinteressierten	Die Freiwilligenagentur informiert und berät Menschen, die sich für eine freiwillige Tätigkeit in Münster interessieren. Sie stellt den Kontakt zwischen Freiwilligen und Organisationen her. Außerdem pflegt sie eine Internetplattform, über die Interessierte sich über Aufgaben informieren können.	- persönliche Beratung - Telefon- und E-Mail-Kontakte - Kontaktdokumentation - Zufriedenheitsabfrage - Pflege der Datenbank mit Einsatzfeldern - Internetbörse - Freiwilligenforen	
Beratung von Organisationen zur Freiwilligenarbeit	Die Freiwilligenagentur berät und unterstützt Vereine, Initiativen und Einrichtungen bei der Gewinnung und Begleitung Freiwilliger. Dabei wirbt sie für gute Rahmenbedingungen und ein gelingendes „Frei-	- persönliche Beratung - Telefon- und E-Mail-Kontakte - Kontaktdokumentation - Fortbildungen zum Freiwilligenmanagement, Versi-	

	willigenmanagement“ in den Einrichtungen.	cherungsschutz, Tätigkeitsnachweisen, etc. - Herausgabe Newsletter	insges. 1,6 Stellen
Öffentlichkeitsarbeit / Werben für freiwilliges Engagement	Die Gewinnung Freiwilliger und die Schaffung guter Rahmenbedingungen sind von einer positiven öffentlichen Wahrnehmung abhängig. Daher tritt die Freiwilligenagentur auf vielfältige Weise in die Öffentlichkeit und versteht sich als Werbeagentur für freiwilliges Engagement.	- kontinuierliche Medienarbeit - Internetpräsenz - Einsatz von Werbemitteln (Flyer, Plakataktionen, etc.) - zielgruppenspezifische Ansprache - ...	
Projekte und Aktionen	Das Bürgerschaftliche Engagement lebt von Vielfalt, Weiterentwicklung und wandelnden Herausforderungen. Um darauf reagieren zu können, greift die Freiwilligenagentur aktuelle Themen auf und initiiert, entwickelt und führt Projekte und Aktionen durch.	- Von Mensch zu Mensch - Workshop „Jugend und Engagement“ - Lehrerfortbildung Service Learning - Verantwortung lernen - Fettes Dank Party - Freiwilligentag - ...	

Die Freiwilligenagentur überprüft regelmäßig die Qualität ihrer Leistungen. Für die überdurchschnittlich gute Arbeit ist sie im Dezember 2005 mit dem Qualitätssiegel der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen ausgezeichnet worden. Trotz einer quantitativ durchschnittlichen Personalausstattung hat sie verschiedene Preise (E-community, Innovationspreis für Freiwilligenagenturen, Preis des Frauenrates NRW) verliehen bekommen.

3. Weiterentwicklung der Kernaufgaben

Der Wunsch und die Notwendigkeit, Menschen stärker in Aufgaben des Gemeinwesens einzubeziehen, stellen Akteure im Feld des bürgerschaftlichen Engagements vor neue Herausforderungen. Dabei stehen derzeit beispielsweise folgende Fragen im Fokus:

1. Wie werden Organisationen, die mit Freiwilligen arbeiten wollen, besser auf diese Aufgabe vorbereitet?
2. Wie werden Unternehmen dazu motiviert, mehr Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen und wie bezieht man Unternehmen in die Lösung gesellschaftlicher Aufgabenstellungen mit ein?
3. Welche Bedingungen braucht die Freiwilligenagentur, um Ehrenamtliche in die Arbeit der Freiwilligenagentur einzubeziehen und selber mit gutem Beispiel voranzugehen.

Der Konzeptentwurf zur Weiterentwicklung der Kernaufgaben sollte folgenden Schwerpunkten und Bedingungen folgen:

Weiterentwicklung der Kernaufgaben	Ausführungen	Kosten/Aufwand
Einführung eines Qualitätsmanagements	Ein gelingendes Freiwilligenmanagement in Organisationen ist zentrale Voraussetzung für die Gewinnung und	Für die Entwicklung und Umset-

ments für Freiwilligenarbeit in Organisationen	vor allem die dauerhafte Zusammenarbeit mit Freiwilligen. Untersuchungen der Freiwilligenagentur zeigen: nicht alle Organisationen sind auf die Arbeit mit Freiwilligen gut vorbereitet. Mit Fortbildungen zum Freiwilligenmanagement macht die Freiwilligenagentur Angebote, erreicht aber nicht alle Einrichtungen. Ein Qualitätsmanagement (oder vergleichbares Instrument) für Freiwilligenarbeit in Organisationen schafft Transparenz und hilft engagementfördernde Strukturen in Organisationen flächendeckend zu etablieren.	zung sind Ressourcen in der Freiwilligenagentur, aber auch in beteiligten Organisationen notwendig. (ca. 15 Std./Wo. + Entwicklungskosten ca. 15.000 €)
Förderung des Unternehmensengagements	Unternehmen und gemeinnützige Organisationen zusammen zu bringen und gemeinsam neue Formen der Kooperation zu entwickeln, die über rein finanzielle Unterstützung hinausgehen, ist Ziel des Projektes. Soziale Partnerschaften im lokalen Umfeld kommen bisher allerdings eher zufällig zu Stande. Um unternehmerisches Engagement zu fördern haben sich Instrumente wie z.B. die Marktplatzmethode oder Freiwilligentage für Unternehmen etabliert. Der Einsatz in Münster würde dazu beitragen soziale Partnerschaften zu erleichtern.	(10-20 Std./Wo.)
Einsatz Freiwilliger in der Freiwilligenagentur	Die Zusammenarbeit von Freiwilligen und Hauptamtlichen hat sich in vielen Freiwilligenagenturen etabliert und kann sich auf die Beratung, Öffentlichkeitsarbeit oder die Begleitung von Projekten erstrecken. Wer allerdings für gute Rahmenbedingungen in der Freiwilligenarbeit wirbt, muss selber mit gutem Beispiel vorangehen. So brauchen Freiwillige einen Arbeitsplatz (Raum, PC, Telefon) sowie Versicherungsschutz und sollten in die Organisation eingebunden sein. Der Einsatz Freiwilliger entspricht dem Selbstverständnis von Freiwilligenagenturen als Einrichtung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und kann langfristig zur Erweiterung des Leistungsspektrums beitragen.	zusätzliche Raum- und Technikkosten, ca. 6.000.€ jährlich; (keine Einsparung an Personalkosten, da die gewonnene Zeit in Freiwilligenmanagement investiert werden muss)

4. Zukunft – Weiterentwicklung des Themenspektrums

Über die Fortführung und Weiterentwicklung in den genannten Feldern hinaus ist ausgehend von den bisherigen Erfahrungen eine Weiterentwicklung des Themenspektrums der Freiwilligenagentur denkbar. Neue Themen und Aufgaben der Freiwilligenagentur könnten sein:

Neue Aufgaben	Ausführungen
Erweiterung des Themenspektrums – im Sinne eines Kompetenzzentrums für bürgerschaftliches Engagement in Münster	Die Freiwilligenagentur ist im Themenfeld „soziales“ Bürgerengagement tätig. Der Grund liegt im Stiftungszweck der Stiftung Siverdes. Eine Ausweitung der Themen auf Kultur und Umwelt, Sport oder Politik entspräche den Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger an eine Beratung über <u>alle</u> Engagementmöglichkeiten und Engagementfelder in Münster.

Netzwerkbildung, Lücken in der Beratung von Initiativen schließen	Kleine Initiativen wenden sich häufig mit ihren Anliegen, wie Fragen zu Fördermöglichkeiten oder zur Vereinsgründung an die Freiwilligenagentur. Zur Unterstützung von Initiativen sollte ermittelt werden, welche Fragen bei der Gründung und der laufenden Arbeit von Initiativen regelmäßig anstehen, ob und welche Beratungsangebote bereits bestehen und welche Lücken es gibt. Es sollte ein Netzwerk von Beratungsangeboten gegründet und sichtbar gemacht werden. Bestehende Lücken sollten geschlossen werden.
--	---

Die Weiterentwicklung der Freiwilligenagentur ist eine elementar wichtige Maßnahme zur Stärkung des Bürgerengagements in Münster. Die Stadt muss ihren Bürgerinnen und Bürgern das Signal geben, das bürgerschaftliches Engagement in vielen anderen – über das soziale Engagement – hinaus gehenden Bereichen gewünscht und willkommen ist. Die Stadt hat mit der Freiwilligenagentur gleichzeitig ein Instrument zur Steuerung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.

I. V.

gez.
Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Bericht – Anlage 1
Finanzplan – Anlage 2